



## **Protokoll der außerordentlichen Bezirksversammlung vom 14.06.2009**

Ort: Vereinsheim Hannover 96, Hannover – Wettbergen  
Termin: Sonntag, 14.06.2009, 13:15 Uhr

Anwesende: Christian Werner, Bezirkssportwart (BSW)  
Ralph Steinberg, Landessportwart (LSW)  
Gudrun Temme, Vorsitzende Bereich Pool / Snooker  
Silke Mahlfeld, Zuschussverwalterin Bereich Pool / Snooker

Gäste: BV Burgwedel (ab 01.07.2009 Mitglied im BLVN)

Teilnehmer: Zusammen mit dem Bezirkssportwart und den Mitgliedern des Bereichsvorstandes sind im Laufe der Versammlung 14 Vereine anwesend.

1. Die Begrüßung und Eröffnung erfolgte durch den Bezirkssportwart Christian Werner. Als Protokollantin stellte sich die Zuschussverwalterin Silke Mahlfeld zur Verfügung. Die Beschlussfähigkeit wurde durch die Vorsitzende Gudrun Temme festgestellt. Es waren von 28 Vereinen 14 anwesend, somit ergaben sich 24 von 57 möglichen Stimmen. 1 Stimme davon fiel auf die Vorsitzende Bereich Pool, 1 Stimme auf den Bezirkssportwart.
2. Die Tagesordnung wurde mit 24 Stimmen einstimmig angenommen.
3. Der BSW berichtete von seiner Arbeit seit der letzten Versammlung. Es wurde schon ein Bericht verschickt, sodass nur auf einzelne Teile eingegangen werden konnte.
  - Der BSW berichtete von dem neuen System der Herren Einzelmeisterschaften. Dieses System hat sich gut bewährt und wird in der Saison 2009/2010 so weitergeführt. Für die kommende Saison werden auch noch 10-Ball Einzelmeisterschaften eingeführt.
  - Es gab einen Vorschlag, das in der kommenden Saison die Bezirksliga und die Bezirksmeisterschaft an einem Wochenende gespielt werden sollte. Je nach Termindichte wird der BSW bei der Terminvergabe darüber entscheiden.
  - Im Landesverband werden nächste Saison alle 4 Disziplinen in der Mannschaft gespielt. Demnach auch im Bezirk.

- Alle Teilnehmer aus unserem Bezirk bekommen zur Landesmeisterschaft 2009 einen Sportförderpreis von 30€ je Disziplin.
- Der BSW versprach für die nächste Saison bessere Medaillen zu besorgen.
- Es erfolgte eine Diskussion über das erst neu eingeführte Wechselbreak und ob es wieder abzuschaffen ist. Hierzu wird die Entscheidung der Landessportwartetagung im Juli abgewartet.

*Anmerkung: Ein Verein kam hinzu. 25 Stimmen.*

- Es wurde über die Umbenennung der Ligen diskutiert. Die DBU hat diese Vorgabe so bestimmt und wird demnach auch in Niedersachsen umgesetzt.
  - Es wurde über das System der Jugendmannschaften diskutiert. Die Vereine sollten sich hierüber bis zur ordentlichen Bezirksversammlung am 19.07.2009 Gedanken machen. Der BSW möchte das gleiche Mannschaftssystem wie das der Senioren und Damen einführen.
  - Weiterhin berichtete der BSW über den Informationsfluss und die Emailverteilung in den einzelnen Vereinen. Jeder Verein sollte doch seinen Mitgliedern die wichtigen Informationen zugänglich machen. Als weitere Informationsplattform steht die Bezirkshomepage [www.bibewe.info](http://www.bibewe.info) zur Verfügung. Hier bekommen die Vereinsmitglieder alle Informationen zu Spieltagen, Einzelmeisterschaften usw.
  - Es wurde über die absolvierte 10-Ball Meisterschaft und den WesBerConi Cup berichtet. Eine Neuauflage des WBC wird es am 18.07.2009 geben. Es wurde angeregt, bei der Auslosung darauf zu achten, dass nicht zwei Mannschaften eines Vereines in gleicher Gruppe spielen sollten.
  - Der BSW sprach kurz das neue Passwesen an, welches vom LSW übernommen wird. Die DBU hat ab dem 01.07.2009 ein neues Pass-Portal, in dieses unser Passwesen integriert werden soll.
  - Die BLVN Seite wird in den kommenden Wochen am Layout überarbeitet und die Bezirksseiten sollen das gleiche Outfit bekommen.
4. Der BSW stellte die neue Struktur der Kombimannschaften vor. Der LSW warf ein, dass der Bereichsvorstand auf der Landessportwartetagung einen Antrag auf Verlegung des Meldeschlusses einreichen wird. Es wurde über das Für und Wider diskutiert. Der BSW erklärte, dass die Mannschaftsmeldungen im Bezirk bis zum 15.07.2009 vorliegen sollten, die namentlichen Meldungen dann aber bis spätestens zum 31.07.2009 erfolgen müssen. Es erfolgte eine Diskussion über die Relegationsspiele. Der Relegationstermin gehört zu den Ligaspieltagen und ist somit gemäß Sportordnung Pflicht, dort anzutreten.
5. Der BSW stellte den Kassenbericht und den Kassenprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2008 vor. Die Kassenprüfer berichteten, dass alles i.O. sei. Gudrun Temme stellte den Antrag auf Entlastung des BSW.
- Abstimmung:           Ja: 25 Stimmen  
                              Nein: 0 Stimmen  
                              Enthaltung: 0 Stimmen
- Der BSW wurde einstimmig entlastet, übernahm auf Anregung der Versammlung weiterhin die Leitung.

6. Neuwahl Bezirkssportwart und / oder Bezirksvorstand.

Der BSW hatte schon im Vorfeld angefragt, wer ihn denn in der kommenden Saison unterstützen möchte. Hier hatte sich keiner gemeldet. Der LSW merkte an, wenn kein neuer Bezirkssportwart oder ein Bezirksvorstand gewählt werden sollte, das der Landesverband nur die Meisterschaften ausrichten wird, die zur DM führen. Bei keiner Wahl wird es keinen Mannschaftsspielbetrieb im Bezirk Weserbergland geben. Es erfolgte eine rege Diskussion über diese Wahlen und was denn die Aufgaben des Vorstandes wären.

*Anmerkung: Ein Verein verließ die Versammlung. 24 Stimmen.*

Weiterhin wurde klar herausgestellt, das ein Vorstand gesucht werden sollte und nicht nur Helfer die den BSW unterstützen sollen.

Der PBC Braunschweig stellte den Antrag, dass erst auf der nächsten Versammlung gewählt werden sollte. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Der BC Lauenförde stellte den Antrag, dass bei dieser Versammlung ein Vorstand mit 3 Mitgliedern gewählt werden sollte.

Abstimmung:       Ja: 19 Stimmen  
                      Nein: 1 Stimmen  
                      Enthaltung: 4 Stimmen

Der Antrag wurde angenommen.

Daraufhin stellten sich Kai-Freddy Bertram vom PBC Braunschweig, Angelika Kastning-Kohn vom PBV Anderten, Christian Werner von den BF Weserbergland und Gerhard Räcker vom Deister-Süntel e.V. für diese Ämter zur Wahl.

Abstimmung: Jeder Verein bestimmte mit der Anzahl seiner Stimmen seine 3 Kandidaten. Es ergab sich daraus folgender Bezirksvorstand:

1. Christian Werner
2. Kai-Freddy Bertram
3. Angelika Kastning-Kohn

Die Gewählten nahmen die Wahl an. Somit hat der Bezirk Weserbergland erstmalig einen Bezirksvorstand.

Die Versammlung wurde um 16:50 beendet.

Silke Mahlfeld  
Protokollführerin  
Hannover, 17.06.2009